Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 866. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 10. December 1885.**

Deutschland.

Berlin, 9. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin, Dr. Wilhelm Scherer, den Charakter als Geheimer Regierungsrath verliehen.

Se. Majestät der König hat die Wahl des bisherigen Landesältesten, Kreisdeputirten Curt von Scheliha auf Perschütz im Kreise Trebnitz zum Director der Oels-Militscher Fürstenthumslandschaft für die Zeit von Weihnachten 1885 bis dahin 1891 bestätigt.

Dem Regierungs-Assessor Dr. Runde zu Münster ist die Stelle eines etatsmäßigen Mitgliedes der Provinzial-Steuer-Direction daselbst verliehen worden. — Dem Oberlehrer am Königlichen Gymnasium zu Danzig, Dr. Karl Jacoby, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Luise", Commandant Corv.-Capt. Graf v. Haugwitz, ist am 7. Decbr. in Barbadoes eingetroffen und beabsichtigt, am 28. d. M. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

⊜ **Hirschberg,** 9. December. [Handelskammerwahl. — Deutscher Schulverein.] Bei der heutigen Handelskammerwahl hierselbst waren von 455 stimmberechtigten Wählern 18 (4 pCt.) zur Abgabe ihrer Stimmen erschienen. Von diesen wurden als Mitglieder der Handelskammer für die nächsten drei Jahre die Herren: Commerzienrath und Fabrikbesitzer Mende-Schmiedeberg, Fabrikdirector Krieg-Eichberg und Kaufmann Milchner-Hirschberg mit je 18 und Stadtrath und Fabrikbesitzer Linke von hier mit 17 Stimmen wiedergewählt. — In der Generalversammlung, welche seitens der hiesigen Ortsgruppe des Allgemeinen deutschen Schulvereins gestern im Hotel „zu den drei Bergen" hierselbst stattfand, galten die Verhandlungen hauptsächlich der Berathung und Feststellung des Ortsstatutes, welches demnächst gedruckt und an die Mitglieder, deren Zahl bereits 65 beträgt, vertheilt werden soll. Dem Zwecke weiterer Gewinnung von Mitgliedern sollen gedruckte Aufrufe mit beigefügten Anmeldelisten dienen. Aller Voraussicht nach wird im gesammten Kreise die Betheiligung an dem Vereine eine sehr zahlreiche werden.

---

t. **Kreuzburg,** 7. December. [Seminar-Concert.] Um armen Uebungsschulkindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten, hatte der königl. Seminardirector Herr Richter gestern in der Aula des Seminars ein Concert veranstaltet, welches sehr zahlreich besucht war. Ein von einem Seminaristen ausgeführtes Präludium für die Orgel (Bach) introducirte das Concert, worauf der trefflich geschulte Seminaristenchor unter Leitung des Seminar-Musiklehrers Herrn Reichelt „Das ist der Tag des Herrn" von Kreutzer sang. Frau Seminarlehrer Reichelt hatte in dankenswerther Weise dem guten Werke ihre Unterstützung durch den Gesang der Arie von Eckert „Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete" zugewendet. Außerdem trug die Dame mit einem Seminaristen das Duett von Abt, „Möchte wohl ein Vöglein sein", mit sympathischer Sopranstimme vor. Herr Seminarlehrer Daerr, ein kraftvoller Bariton, sang die Mendelssohn'sche Arie aus Paulus: „Gott sei mir gnädig", sowie die echt poetische Ballade „Schön Rohtraut" von Schlottmann. — Herr Seminarlehrer Günther bewies durch seine Vorträge auf dem Clavier: „Hochzeitsmarsch" aus der Oper „Der Rattenfänger von Hameln" von Neßler, und Walzer von Henselt, daß er das Instrument in künstlerischer Weise zu beherrschen vermag. Chorgesänge „Wasserfahrt" von Mendelssohn-Bartholdy, das isländische Volkslied „Treu und herzinniglich", sowie Marschner's „Frei wie des Adlers mächtiges Gefieder" fanden vielen Beifall. Ganz besonderen Eindruck machte der Trauermarsch (Hecht) für Violinchor (20 Violinen) und Orgel, sowie das Schlußstück von Mendelssohn, Satz aus der vierten Orgelsonate für Violinchor und Orgel. — Herr Director Richter dankte in herzlichen Worten für den zahlreichen Besuch; die Einnahme belief sich auf 150 Mark. Als Leiter und Arrangeur des Ganzen hat sich Herr Reichelt besondere Verdienste erworben.

Neisse, 7. Dec. [Zu einem Kreistage] ladet der Herr Landrath, Geh. Regierungsrath Freiherr von Seherr-Toß auf den 19. December, Vormittags $10^{1}/_{2}$ Uhr, ins Stadthaus ein. Aus den Vorlagen heben wir folgende Nummern hervor: V. Antrag der Kreistagsmitglieder Volkmer und Marke. Kreistag wolle beschließen: 1) der Kreis Neisse gewährt zum Terrain-Erwerb der zu erbauenden Bahn Deutschwette-Groß-Kunzendorf einen Beitrag von 10 000 Mark, 2) der Kreis Neisse übernimmt die Gewährleistung der von einigen Interessenten zum Terrainerwerb der Bahn gezeichneten Beiträge und offerirt dieselben als vom Kreise gewährt der königlichen Regierung unter der bedingenden Voraussetzung, daß von den betreffenden Interessenten bezüglich der gezeichneten Beiträge genügende Sicherheit gewährt, resp. soweit dies nicht möglich, die gezeichneten Beiträge sofort eingezahlt werden. Motive: Die Marmor-Industrie in Groß-Kunzendorf, welche zur Zeit etwa 560 Arbeiter beschäftigt, krankt zur Zeit hauptsächlich durch den Umstand, daß es ihr unter den obwaltenden Verkehrs-Verhältnissen unmöglich ist, niederwerthige Producte: Kalksteine und Kalk abzusetzen. An Kalksteinen, als Abfallproducte der Marmor-Industrie, werden solche Massen gewonnen, daß dieselben, in Verbindung mit den abzuschachtenden, den Marmor bedeckenden Bodenschichten so viel Platz absorbiren, daß Marmorlager überschüttet werden müssen. Diesem Uebelstande kann nur durch Schaffung niedrigerer Fracht abgeholfen werden und zwar durch den Bau einer Eisenbahn, wozu der Herr Minister bereitwillig die Hand geboten hat, jedoch unter der Bedingung, daß mindestens, wie bei einigen anderen Nothstandsbahnen, ein Theil des zum Bahnbau erforderlichen Terrains unentgeltlich hergegeben wird. Seitens der Interessenten aus Groß-Kunzendorf wird das dortselbst erforderliche Bahn-Terrain im Werthe von ca. 8000 M. unentgeltlich hergegeben und zum Erwerb des übrigen Bahn-Terrains von den genannten und einigen anderen Interessenten noch ca. 12 000 M. offerirt. Da die königliche Regierung jedoch erklärt hat, mit den einzelnen Interessenten bezüglich ihrer offerirten Beiträge nicht verhandeln zu können, sondern nur mit Corporationen, so wird die Gewährleistung der von den Interessenten gezeichneten Beiträge seitens des Kreises Neisse unter den obigen Bedingungen dringend beantragt. Referent Herr Rechtsanwalt Bischoff. — VI. Antrag des Kreistagsmitgliedes Herrn von Jerin: Der Kreistag wolle die Errichtung von vier Verpflegungsstationen im Kreise Neisse veranlassen, einen Baarbetrag von 2000 M. für sie bewilligen und denselben dauernd in den Etat einstellen, endlich die Maßregeln feststellen, welche erfahrungsmäßig dem Vagabondiren entgegentreten, andererseits das Elend lindern. Referent Herr Lieutenant Wenzel-Grunau.

Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege.

ꝸ **Breslau,** 9. Decbr. [Ein Nachspiel zum Proceß Herrmann.] Aus dem Processe gegen den Kaufmann Herrmann, Goldstein ꝛc., welcher im April d. J. an 10 Sitzungstagen vor dem hiesigen Schwurgericht verhandelt wurde, wird noch erinnerlich sein, daß in der Verhandlung auch die am 9. Februar 1884 bewerkstelligte Flucht des Herrmann zur Erörterung gelangte. Herrmann war bekanntlich unter dem Verdacht des betrüglichen Bankerutts in Untersuchungshaft genommen worden. Den Bemühungen seiner Ehefrau gelang es, gegen Hinterlegung einer Caution von 5000 M. seine vorläufige Freilassung zu erwirken. Diese Freilassung erfolgte am 8. Februar 1884. Am darauffolgenden Morgen hat Herrmann seine Wohnung verlassen und ist nicht mehr in dieselbe zurückgekehrt, sondern nach England entflohen. Sechs Monate später entdeckte man polizeilicherseits im Notizbuch eines der später Mitangeklagten die Adresse des Herrmann, welcher sich unter einem angenommenen Namen in London aufhielt. Auf Requisition der hiesigen Behörde wurde dieser daselbst verhaftet und später auf Grund des zwischen Deutschland und England bestehenden Auslieferungsvertrages an die kgl. Staatsanwaltschaft zu Breslau ausgeliefert. Die Caution von 5000 Mark, welche Frau H. angeblich von einem guten Freunde ihres Mannes erhalten, war den gesetzlichen Bestimmungen gemäß der Staatskasse verfallen; ob dieselbe später im Gnadenwege, wie Frau H. hoffte, wieder zurückgezahlt worden ist, konnten wir nicht in Erfahrung bringen. Vor dem Schwurgericht wurde Frau H. auch hinsichtlich des Verdachts, sie habe ihrem Manne in bewußter Weise zur Flucht verholfen, um ihn der Bestrafung zu entziehen und ihm die Vortheile des Verbrechens zu sichern, freigesprochen. Dagegen fand die königl. Staatsanwaltschaft aus der Verhandlung heraus Anhaltspunkte dafür, daß der Jugendfreund und spätere Stadtreisende des Herrmann, Kaufmann Wilhelm Jäschke, augenscheinlich an der Flucht des Herrmann mitgewirkt und dadurch dessen Entkommen ermöglicht habe. Jäschke kam deshalb unter Anklage. In der Verhandlung vor dem Schöffengericht erfolgte jedoch seine Freisprechung, weil nicht als erwiesen angenommen wurde, daß er zur Zeit, in welcher er die Flucht des Herrmann unterstützte, von dem Umstande, daß derselbe nur vorläufig und gegen Cautionsbestellung entlassen sei, Kenntniß hatte. — Auf die gegen dieses Urtheil seitens der kgl. Statsanwaltschaft eingelegte Berufung gelangte die Sache heute vor der IV. Strafkammer zu nochmaliger Verhandlung. Herrmann war zu diesem Termin wiederum von Striegau aus, woselbst er die gegen ihn erkannte Zuchthausstrafe verbüßt, in Begleitung eines Transporteurs und mit Handschellen geschlossen, vorgeführt worden. Um die Sträflingskleidung zu verbergen, hatte derselbe einen ihm gehörigen langen Winterüberzieher über diese gezogen. Auch heute gab er alle erforderlichen Antworten schnell und gewandt, manchmal sogar mit lächelnder Miene. Die Angaben des Jäschke deckten sich mit den früheren. Er giebt an, gelegentlich einer von ihm beabsichtigten Berliner Reise dem Herrmann, welcher am Tage vorher entlassen war und vorgab, sich nunmehr in Liegnitz, Berlin und Dresden mit mehreren Gläubigern einigen zu wollen, lediglich aus Gefälligkeit einen kleinen Handkoffer und einen Plaid mitgenommen zu haben. Herrmann, der seine Wohnung im einfachen Promenadenanzug verlassen hatte, soll dann ohne Gepäck Abends 6 Uhr in Liegnitz angelangt und erst Nachts 12 Uhr daselbst mit Jäschke im Courierzuge zusammengetroffen sein. Die Beiden wollen sich dann wieder getrennt haben. In Berlin begegneten sie sich noch einmal auf dem Bahnhofe. Jetzt erst soll Herrmann seinem Jugendfreunde mitgetheilt haben, daß er sich auf der Flucht befände. Wenige Minuten darauf war er seinem Gesichtskreise entschwunden. Die Angaben Herrmanns weichen betreffs der Gepäckübernahme etwas von denjenigen des Jäschke ab; im Uebrigen versichert auch er, daß Jäschke bei der Abreise jedenfalls den Zweck seiner Reise nicht gekannt habe. — Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wird die Vereidigung des Herrmann ausgesetzt. — Der Staatsanwalt beantragt gegen Jäschke, dessen Mitwirkung bei der Flucht er als eine vorher verabredete und bewußte erachtete, einen Monat Gefängniß. — Der Vertheidiger, Herr Rechtsanwalt Fabritzi, plaidirt in überaus langer Rede für Freisprechung seines Clienten, event. erscheine eine Geldstrafe für Jäschke angemessen. — Der Gerichtshof erkennt unter Aufhebung des schöffengerichtlichen Urtheils den Jäschke für schuldig. Die Strafe lautet auf 100 Mark Geldbuße event. 10 Tage Gefängniß.

---

* **Löwen,** 8. Decbr. [Im Verwaltungsstreitverfahren] ist vor Kurzem ein Proceß zur rechtskräftigen Entscheidung gelangt, welcher für unsere Provinz von besonderem Interesse sein dürfte. Dem Schloßbesitzer Carl Scholtz zu Löwen war als Besitzer des Dominiums Schloß Löwen von Seiten der zuständigen Wege-Polizeibehörde aufgegeben worden, in Gemeinschaft mit der Stadt Löwen die hiesige Neissebrücke zu bauen. Herr Scholtz zahlte im Wege der Zwangsvollstreckung den auf ihn entfallenden Antheil der Brückenbaukosten, erhob jedoch zugleich im Verwaltungsstreitverfahren Klage wider 1) den Fabrikbesitzer Silvius Moll zu Brieg als Besitzer der Rittergüter Fröbeln, Rauske und Stroschwitz, Brieger Antheils, 2) den Rittergutsbesitzer Carl Wimmer zu Arnsdorf als Besitzer des Ritterguts gleichen Namens und 3) den Grafen Friedrich Praschma als Besitzer von Klein-Saarne und Stroschwitz, Falkenberger Antheils, auf verhältnißmäßige Erstattung der gezahlten Brückenbaukosten. — Die Klage war darauf gegründet, daß die Dominien Fröbeln, Rauske, Schloß Löwen, Stroschwitz, Arnsdorf und Klein-Saarne, früher Theile einer und derselben Herrschaft — Löwen — gewesen seien, daß auf dieser Herrschaft nach einer öffentlich-rechtlichen Observanz die Brückenlast geruht habe und noch ruhe, und daß somit die Beklagten als Besitzer von Antheilen der früheren Herrschaft Löwen Mitträger der Baulast seien. — Der Kreisausschuß zu Brieg erkannte in seiner Sitzung vom 13. December v. J. auf Abweisung der Klage, indem er ausführte, daß Kläger deshalb, weil er gegen die Verfügung der Wegepolizei-Behörde Einspruch nicht eingelegt habe, des Klagerechts verlustig gegangen sei. — Gegen diese Entscheidung legte Herr Scholtz das Rechtsmittel der Berufung ein. Der Bezirks-Ausschuß zu Breslau bestätigte jedoch mittels Urtheils vom 23. April d. J. die Entscheidung erster Instanz. — Die von Herrn Scholtz nunmehr wider das Urtheil II. Instanz eingelegte Revision wurde, dem hiesigen „Stadtbl." zufolge, von dem Königl. Oberverwaltungsgericht unter dem 28. October 1885 zurückgewiesen.

Nachrichten aus der Provinz Posen.

§§. **Posen,** 8. December. [Polnische Volksversammlung.] Heute Abend fand hierselbst in der sogenannten Schulangelegenheit eine von ca. 1500 Personen besuchte polnische Volksversammlung statt, welche von dem Chefredacteur des „Kuryer Poznanski", Dr. Kantecki, geleitet wurde. Es wurde zunächst eine an den Cultusminister zu richtende Petition beschlossen, in welcher Nachstehendes verlangt wird: Aufhebung der Oberpräsidialbestimmung vom 27. October 1873, nach welcher die Unterrichtssprache auch für die polnischen Kinder deutsch ist, ferner Aufhebung der Simultanschulen in Posen, Uebertragung der Schulinspection, zum wenigsten die Leitung des Religionsunterrichts an Geistliche, Wiederherstellung der Schulverhältnisse, wie sie vom Jahre 1842 bis 1860 bestanden haben, Vermehrung der Zahl polnischer Lehrer und Rectoren und endlich die den Eltern allein zustehende Befugniß, über die Nationalität ihrer Kinder zu entscheiden. — Gleichzeitig wurde eine aus fünf Abschnitten bestehende Resolution angenommen, in welcher erklärt wird, daß die Polen zur Wahrung ihrer Rechte alle Instanzen beschreiten, sich an den Landtag und selbst an Se. Majestät den Kaiser wenden werden. Ferner wird in dieser Resolution an die polnische Bevölkerung, namentlich an die Mütter, die dringende Bitte gerichtet, für eine religiöse Erziehung der Kinder nach Kräften zu sorgen und denselben alles das zu lehren, was dem Herzen eines jeden Katholiken und Polen theuer ist.

(Pos. Tgbl.) **Tremessen,** 7. December. [Hohes Alter.] In diesen Tagen wurde hier die verwittwete Frau Bürgermeister Wegner in dem hohen Alter von 93 Jahren 7 Monaten zur letzten Ruhe bestattet. Dieselbe brachte ihre letzten Lebensjahre zwar im Bett, aber bei voller geistiger Frische zu.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Köln, 9. Decbr. Der Rheinpegel zeigt einen Wasserstand von 6,02 Meter, aus Mannheim wird ein weiteres Steigen um 0,42 Mtr., aus Trier um 0,04 Mtr. gemeldet. Das hiesige Hafencommissariat fordert durch Anschlag auf, die niedrig gelegenen Wohnungen zu räumen. Da das Wetter gegenwärtig hell und kalt ist, so dürfte für jetzt eine größere Gefahr nicht zu besorgen sein.

Pest, 9. Dec. Der Finanzausschuß des Unterhauses stellte die Bilanz des Staatsbudgets pro 1886 fest. Die Gesammtausgaben betragen 343 529 206 (darunter Investitionen 20 500 441), die Gesammteinnahmen 329 632 782, das Deficit 13 896 424 Gulden. Die Bilanz ist gegen den Voranschlag um 964 853 Gulden günstiger.

Zara, 9. Dec. Der Statthalter von Dalmatien, FZM. v. Jovanovics ist gestorben.

Paris, 9. Dec. Das Gerücht, wonach General Brière de l'Isle in Disponibilität gesetzt wäre, wird von dem Journal „Paris" als unbegründet bezeichnet. — Der „Temps" veröffentlicht verschiedene Schriftstücke, um daraus nachzuweisen, daß dem General Brière de l'Isle für seine Operationen in Tonkin vollständig freie Hand gelassen worden sei.

Madrid, 9. Dec. Eine Versammlung von Conservativen beschloß, alle Maßnahmen der Regierung, welche darauf gerichtet sind, die Ruhe in Spanien aufrechtzuhalten, zu unterstützen.

London, 9. Decbr. Bis heute Nachmittag 4 Uhr waren 331 Liberale, 250 Conservative und 82 Parnelliten gewählt. Die Arbeiter-Candidaten Arch und Fenwick sind, Ersterer in Norfolk, Letzterer in Northumberland, gewählt.

Odessa, 9. Dec. Die hiesige Section der Gesellschaft vom Rothen Kreuz hat heute eine Sendung von Wäsche und Verbandsmitteln nach dem Kriegsschauplatz abgehen lassen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 9. Dec., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 50. Credit mobilier —. Spanier neue $53^{7}/_{16}$. Banque ottomane 504, —. Credit foncier 1337. Egypter 322, —. Suez-Actien 2123, —. Banque de Paris 607. Banque d'escompte 448. Wechsel auf London 25, 21. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 355, —.

Paris, 9. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 81, 10. Neueste Anleihe 1872 109, 15. Italiener 97, 15. Türken 1865 14, 37. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 53, 25. Neue Egypter 323, —. Banque ottomane 507, —. Staatsbahn —. Tabak —. Fest.

London, 9. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $53^{1}/_{4}$. Unific. Egypter $62^{7}/_{8}$. Neue Egypter 97. Ottomanbank $10^{1}/_{8}$. Suez-Actien 84. Canada Pacific $57^{7}/_{8}$.

London, 9. Dec. Aus der Bank flossen heute 40 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 9. Dec., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 337. Pariser Wechsel 80, 675. Wiener Wechsel 161, 70. Reichsanleihe $104^{1}/_{2}$. Oest. Silberrente $66^{13}/_{16}$. Oest. Papierrente $66^{9}/_{16}$. 5% Papierrente —. 4% Goldrente $88^{5}/_{16}$. 1860er Loose $117^{5}/_{16}$. 1864er Loose 286, 20. Ungar. 4% Goldrente $79^{1}/_{4}$. Ung. Staatsloose 221, 40. Italiener $95^{1}/_{8}$. 1880er Russen $81^{1}/_{4}$. II. Orient-Anl. $59^{13}/_{16}$. III. Orient-Anl. $60^{3}/_{4}$. Spanier exter. $52^{15}/_{16}$. Egypter $64^{9}/_{16}$. Neue Türken $14^{5}/_{16}$. Böhmische Westbahn $214^{1}/_{8}$. Central-Pacific $110^{1}/_{8}$. Franzosen $222^{5}/_{8}$. Galizier $184^{3}/_{4}$. Gotthardb. $111^{1}/_{2}$. Hessische Ludwigsbahn $98^{1}/_{4}$. Lombarden $108^{3}/_{4}$. Lübeck-Büchener $165^{3}/_{4}$. Nordwestbahn $137^{1}/_{4}$. Credit-Actien $233^{3}/_{4}$. Darmstädter Bank $134^{5}/_{8}$. Meininger Bank $92^{1}/_{2}$. Reichsbank $134^{3}/_{8}$. Disconto-Commandit $201^{5}/_{8}$. 5% Serb. Rente 78. Fest.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 235. Franzosen 223. Galizier 185. Lombarden $108^{3}/_{4}$. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 9. Dec., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $235^{5}/_{8}$. Franzosen 223. Lombarden 109. Galizier $185^{1}/_{4}$. Egypter $64^{11}/_{16}$. 4% Ungar. Goldrente $79^{15}/_{16}$. 1880er Russen — —. Gotthardbahn 112. Disconto-Commandit 203. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Fest.

Frankfurt a. M., 9. Dec., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 235. Franzosen $222^{7}/_{8}$. Lombarden $108^{3}/_{4}$. Galizier $185^{1}/_{4}$. Egypter $64^{11}/_{16}$. 4% Ungar. Goldrente $79^{15}/_{16}$. Gotthardbahn 112. 80er Russen $81^{7}/_{16}$. Mecklenburger — —. Disconto-Commandit $202^{15}/_{16}$. Werrabahn —. Serb. Rente —. Fest.

Hamburg, 9. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 104. Silberrente $66^{5}/_{8}$. Oesterr. Goldrente 88. Ungar. Goldrente $79^{3}/_{4}$. 60er Loose 117. Italienische Rente $95^{1}/_{8}$. Credit-Actien 235. Franzosen $556^{1}/_{2}$. Lombarden 273. 1877er Russen $96^{1}/_{2}$. 1880er Russen 80. 1883er Russen $107^{5}/_{8}$. 1884er Russen $91^{1}/_{2}$. II. Orient-Anleihe $57^{3}/_{4}$. III. Orient-Anleihe $58^{3}/_{4}$. Laurahütte 94. Nordd. Bank $137^{3}/_{4}$. Commerzbank $119^{1}/_{2}$. Marienburg-Mlawka 57. Ostpreussische Südbahn $98^{1}/_{2}$. Lübeck-Büchener $165^{3}/_{4}$. Gotthardbahn $111^{1}/_{2}$. Disconto 3 %. Sehr fest.

Leipziger Discontobank $96^{1}/_{2}$.

Hamburg, 9. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—144, russischer loco ruhig, 102—106. Hafer und Gerste still. Rüböl flau, loco 46 nom., per Dec. —. Spiritus sehr ruhig, per Dec. $29^{3}/_{4}$ Br., per Decbr.-Januar $29^{1}/_{2}$ Br., Januar-Februar $29^{1}/_{2}$ Br., per April-Mai $29^{1}/_{2}$ Br. Kaffee geschäftslos, wenig Umsatz. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 35 Br., 7, 30 Gd., pr. Decbr. 7, 20 Gd., pr. Januar-März 7, 30 Gd. Wetter: Schnee.

Posen, 9. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 37, 00, per Decbr. 37, 30, per Januar 37, 40, per April-Mai 39, 40, per Juni 40, 40. Gekündigt 30 000 Liter. Matt.

Liverpool, 9. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 11 000 Ballen.

Liverpool, 9. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats träge. Termingeschäft träge.

Liverpool, 9. Dec., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Amerikaner $^{1}/_{16}$ d. billiger.

Newyork, 9. Dec., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95^{1}/_{8}$. Wechsel auf London 4, $83^{3}/_{4}$. Cable transfers 4, 86. Wechsel auf Paris 5, $21^{1}/_{4}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $123^{7}/_{8}$. Erie-Bahn $25^{1}/_{4}$. Newyork-Centralbahn $104^{5}/_{8}$. Chicago-North Western-Bahn $109^{5}/_{8}$. Central-Pacific-Bahn $114^{1}/_{2}$. Baumwolle in Newyork $9^{5}/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8^{3}/_{4}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7^{7}/_{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7^{5}/_{8}$. Rohes Petroleum $6^{3}/_{4}$. Pipe line Certificats $90^{3}/_{8}$. Mehl 3, 65. Rother Winterweizen loco $95^{1}/_{2}$. Weizen per Decbr. nom., per Januar $96^{1}/_{8}$, per Febr. $97^{7}/_{8}$. Mais (old mixed) 52. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, $37^{1}/_{2}$. Kaffee Rio 8, 10. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 70, do. Fairbanks 6, 60, do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) $5^{3}/_{8}$. Getreidefracht $3^{1}/_{4}$.

Pest, 9. Dec., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 05 Gd., 8, 07 Br. Hafer per Frühjahr 6, 68 Gd., 6, 70 Br. Mais per Mai-Juni 5, 55 Gd., 5, 57 Br. — Wetter: Wind.

Paris, 9. Dec., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen behauptet, per December 21, 50, per Januar 21, 75, per Januar-April 22, 10, per März-Juni 22, 80. Mehl 12 Marques, ruhig, per December 47, 30, per Januar 47, 75, per Januar-April 48, 60, per März-Juni 49, 75. Rüböl ruhig, per December 58, 50, per Januar 59, 25, per Januar-April 60, 25, per März-Juni 61, 50. Spiritus behauptet, per December 48, 50, per Januar 49, 00, per Januar-April 49, 75, per Mai-August 50, 50.

Paris, 9. Dec., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per December 21, 50, per Januar 21, 75, per Januar-April 22, 10, per März-Juni 22, 90. Roggen ruhig, per December 13, 75, per März-Juni 14, 75. Mehl 12 Marques fest, per December 47, 30, per Januar 47, 90, per Januar-April 48, 60, per März-Juni 49, 75. Rüböl behauptet, per December 58, 50, per Januar 59, 25, per Januar-April 60, 25, per März-Juni 61, 50. Spiritus behauptet, per December 48, 25, per Januar 49, 00, per Januar-April 49, 75, per Mai-August 50, 50. — Wetter: Schön.

Paris, 9. Decbr., Nachm. Rohzucker 88° fest, loco 40, 00 bis 40, 25. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per December

46, 50, per Januar 46, 80, per Jan.-April 47, 30, per März-Juni 47, 80.

London, 9. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 15½ nominell. Rübenrohzucker 15½, stramm.

Glasgow, 9. Decbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42½.

Amsterdam, 9. Decbr., Nachmittags. Bancazinn 56¾.

Antwerpen, 9. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 bez., 19⅛ Br., per Januar 18⅝ Br., per Januar-März 18½ Br. Weichend.

Bremen, 9. Decbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Matt. Standard white loco 7, 20 Br.

Marktberichte.

Paris, 9. December. **Zuckerbörse.** Rohzucker 88 pCt. fest, loco 40,00 bis 40,25, weisser Zucker Nr. 3 fest, per 100 Klgr. loco 46,50, per December 46,80, per Januar 47,30, per Januar-April 47,80, per März-Juni —, —.

London, 9. December. **Zuckerbörse.** Havannazucker Nr. 12 15½ nom., Rüben-Rohzucker 15½. Stramm.

Berlin, 9. December. [Producten-Bericht.] Für Getreide auf Termine ist eine Besserung der Preise auch heut nicht eingetreten, obschon die etwas besseren Notirungen von auswärts dafür sprachen; bei lustloser Stimmung blieb der Verkehr schleppend. Loco-Waare fand im Allgemeinen nur wenig Beachtung, war aber auch nur schwach angetragen. Gek.: Roggen 1000 Ctr. — Roggenmehl behauptete den gestrigen Preisstand. Gek.: 250 Sack. — Rüböl hat kaum nennenswerthe Preisänderung gegen gestern erfahren. — Mit Spiritus war es fester; eine nur mässige Kauflust gestattete die Durchsetzung erhöhter Forderungen. Gek.: 10 000 Liter.

Weizen loco 145—165 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 155¾ M. bez., Mai-Juni 158¾ M. bez., Juni-Juli 161¾ M. bez. — Roggen loco 128—136 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 130½—132 M., feiner inländischer 133 Mark, klamm inländischer mit Geruch 127 M. ab Bahn bez., December und Decbr.-Jan. 129¾ M. bez., Januar-Februar 130½ M. bez., April-Mai 134¼—134—134¼ M. bez., Mai-Juni 135½ bis 135¼ M. bez., Juni-Juli 137 M. bez. — Mais loco 120 bis 128 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 119¾ Mark, December-Januar 117 Mark u. Gd., April-Mai 111 M. — Gerste loco 115—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 120 -160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 126—137 M. bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenb. 132—138 M. bez., schlesischer und böhmischer 134—142 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 143—148 Mark bez., russischer 124—127 M. ab Bahn bez., December 126½ Mark bez., April-Mai 130¼ Mark bez., — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 130—146 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 21,75 bis 20,00 Mark bez., Nr. 0: 20,00 bis 19,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,25 bis 17,00 Mark bez., December und December-Jan. 18,00 M. bez., April-Mai 18,40 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 46 M., December und December-Januar 46,2 M., April-Mai 46,6 Mark bez., Mai-Juni 46,9 M. bez., Juni-Juli 47,3 M. bez. — Petroleum December 23,8 M.

Spiritus loco ohne Fass 39,5 Mark bez., December und December-Januar 39,5—39,9 M. bez., April-Mai 41—41,6—41,5 M. bez., Mai-Juni 41,3—41,8 Mark bez., Juni-Juli 42,2—42,6 Mark bez., Juli-August 42,9—43,2 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16 Mark bez., December 16 Mark bez., December-Januar 16 M. bez., April-Mai 16,25 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16 M. bez., December 16 M. bez., December-Januar 16 Mark bez., April-Mai 16,25 Mark bez., feuchte Decbr., Decbr.-Jan. und Jan.-Febr. 8,00 M. bez.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen aut 129¾ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 18 M. per 100 Kilo., für Spiritus auf 39,7 M. per 100 Ltr. Procent.

ff. Getreide- etc. Transporte. In der Woche vom 29. November bis 5. December c. gingen in Breslau ein:

Weizen: 71300 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 197 100 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 20 300 Klgr. über die Posener Bahn, 102 633 Klgr. über die Freiburger Bahn, 40 200 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 165 839 Klgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, im Ganzen 597 372 Klgr. (gegen 860 344 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 20 300 Kilogr. über die Posener Bahn, 40 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Bahn, 254 750 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 670 532 Klgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, 15 200 Klgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 1 010 782 Klgr. (gegen 997 366 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 10 200 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 95 600 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 21 100 Klgr. über die Posener Bahn, 10 184 Klgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 137 084 Klgr. (gegen 296 821 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 50 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 20000 Klgr. von der Ferdinands-Nordbahn, 30 600 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 10 200 Kgr. über die Mittelwalder Bahn, 66 046 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 10 160 Klgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, 5000 Kilogr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 192 006 Klgr. (gegen 211 400 Klgr in der Vorwoche).

Mais: 10 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien (in der Vorwoche ebensoviel).

Oelsaaten: 10 000 Klgr. aus Ungarn, 10 000 Klgr. von der Ferdinands-Nordbahn. 20000 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 13 800 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 31 245 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn, zusammen 85 045 Klgr. (gegen 99 070 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 50000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 10 000 Klgr. aus Ungarn, 10 000 Klgr. von der Ferdinands-Nordbahn, 15 100 über die Mittelwalder Bahn, 35 880 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von Anschlussbahnen via Oels, im Ganzen 120 980 Klgr. (gegen 186 300 Klgr. in der Vorwoche).

In derselben Zeit wurden von Breslau versendet:

Weizen: 10 000 Klgr. nach der Oberschlesischen Bahn, 10 200 Klgr. nach der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, im Ganzen 20 200 Kilogramm (gegen 10 100 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 10 200 Klgr. nach der Mittelwalder Bahn, 70 938 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer- nach der Freiburger Bahn, 40 600 Klgr. auf der Freiburger Bahn, im Ganzen 121 738 Klgr. (gegen 121 190 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 21 000 Klgr. nach der Oberschlesischen Bahn, 40 000 Klgr. nach der Posener Bahn, im Ganzen 61 000 Klgr. (gegen 20 000 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: Nichts (gegen 30 000 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 4500 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn, 3000 Klgr. nach der Posener Bahn, im Ganzen 7500 Klgr. in der Vorwoche nichts)

Oelsaaten: 10 000 Klgr. nach der Posener Bahn (gegen 5000 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 15 724 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Bahn, 10 000 Klgr. nach der Posener Bahn, im Ganzen 35 724 Klgr. (gegen 25 700 Klgr. in der Vorwoche).

Breslau, 10. Dec., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. weisser 14,40—14,70—15,10 Mark, gelber 14,00—14,60—14,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 12,40—12,70 bis 13,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogr. 11,50 bis 12,00 Mark, weisse 14,00—13,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, p. 100 Kgr. 12,60—13,00 bis 13,30 Mark.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 11,50—12,00—12,50 Mk.

Erbsen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—1600, Mark

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen unverändert, per 100 Kilogramm gelbe 7,60—8,50 bis 9,00 Mark blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M

Oelsaaten preishaltend.

Schlaglein schwach behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	20	50	23	50	25	50
Winterraps	19	40	20	10	20	60
Winterrübsen	19	20	19	90	20	10
Sommerrübsen	19	—	20	50	22	50
Leindotter	18	50	20	—	22	—

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwach zugeführt, rother feine Qualitäten behauptet, per 50 Kilogr. 35—39—43—47 Mark, weisser unverändert, 35—42—46 bis 55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee matt, per 50 Kgr. 40—47—55 Mark.

Tannenklee ruhig, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee preishaltend, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,50—22,00 Mk. Roggen-Hausbacken 19,50—20,25 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 22,00—26,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Dec. 9., 10.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	— 3°,3	— 5°,9	— 5°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	748,8	748,6	745,7
Dunstdruck (mm)	2,5	2,0	2,5
Dunstsättigung (pCt.).	70	65	85
Wind	W. 3.	SW. 2.	SW. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	bedeckt.

Breslau. Wasserstand.

9. Dec. O.-P. 5 m 8 cm. M.-P. 4 m 10 cm. U.-P. — m 80 cm.
10. Dec. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 8 cm. U.-P. — m 56 cm

Courszettel der Berliner Börse vom 9. December 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 9.	vom 8.
20 Frcs.-Stücke	16,15 bzG	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,33 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,00 bzB	162,00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,75	161,75
Russ. Noten 100 R.	199,95 bz	199,65 bz
Russ. Zollcoupons	321,80 bz	321,90 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 8.
Deutsche Reichs-Anleihe..	4	1/4 1/10	104,40 bzG	104,20 bzG
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,00 B	103,90 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,60 B
dto. Staats-Schuldsch...	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,25 bzG	102,25 B
Breslauer Stadt-Anleihe...	4	1/4 1/10	101,80 G	101,80 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,40 bz	101,30 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,60 G	100,70 B
Sächsische Pfandbriefe ...	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf. .	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,60 G	100,70 B
dto. neue C. II.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,60 bzG	97,60 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,60 B	87,50 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 8.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,75 bzG	92,70 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,75 G	92,70 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	85,75 bzG	85,75 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	104,80 G	104,80 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,60 bzG	100,50 G
dto.	4	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 G	99,50 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	90,20 bzB	90,00 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,60 G	106,40 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,10 G	104,00 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	99,50 G	99,70 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	101,25 G	101,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,10 G	111,20 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,00 G	105,30 bzG
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,10 bzG	101,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,40 bz	111,40 bz
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 G	100,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,00 G	116,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,20 G	112,10 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,50 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	110,50 G	110,50 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,10 bzG	109,20 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch	100,50 bzG	100,50 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,80 G	101,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	107,75 B	107,60 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,75 B	99,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 8.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,40 bzB	95,30 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	88,30 bz	88,30 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	66,40 bzB	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	66,80 bz	66,60 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	59,90 bz	60,10 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr...	4	1/6 1/12	55,60 bzG	55,70 ebzB
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	103,40 bz	103,40 ebzG
dto. amortis. Rente .	5	1/4 1/10	91,80 ebzG	91,90 bz
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	100,20 bz	99,75 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872 ...	5	1/4 1/10	95,25 bz	95,10 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	87,20 bz	87,00 à 10 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	— —	99,20 B
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,25 bzG	81,20 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	110,70 bz	110,20 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	96,00 à 10 bz	96,00 B
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,50 bz	60,40 à 50 bzB
dto. dto. II	5	1/1 1/11	59,90 B	59,75 B
dto. dto. III	5	1/5 1/7	60,80 bz	60,70 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/4 1/10	86,40 bz	86,40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl	5	1/1 1/7	89,70 bz	89,80 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	91,90 G	91,60 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. ..	5	1/4 1/10	86,10 bz	86,10 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4½	1/4 1/10	87,25 G	87,30 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879..	fr.	—	102,60 G	102,70 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	—	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1/1	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	79,80 bz	79,40 bz
dto. dto.	5	1/1 1/7	80,45 bz	80,10 bz
dto. Gold-Invest.-Anl....	5	1/1 1/7	— —	101,25 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	73,00 bzB	72,90 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	— —	100,30 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,00 bz	77,30 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 8.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	131,40 G	131,40 B
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier Prämien-Anleihe ...	4	1/6	132,10 G	132,40 B
100 Barletta Lire-Loose ...	—	—	32,00 G	33,00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,30 bzB	94,00 bzG
Bukarester Loose	—	—	34,50 B	34,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	124,90 B	125,00 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	125,75 B	125,10 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	47,90 bzG
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,10 bzG	99,10 bzG
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	97,50 bzG	97,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	194,00 B	194,25 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	299,80 B	299,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	182,60 bz	182,25 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	116,00 bz	115,75 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,50 bz	23,70 G
Mailänder 10 Lire-Loose ..	—	—	15,50 G	15,30 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858 ...	—	—	— —	306,00 G
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	116,90 G	116,90 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	287,75 bz	287,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	150,00 B	149,90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	134,60 G	134,40 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	95,00 G	95,20 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864...	5	1/1 1/7	140,90 B	140,75 bz
dto. v. 1866...	5	1/3 1/9	131,40 G	131,40 bz
Türkische 400 Frcs-Loose .	fr.	—	32,50 G	32,30 G
Ungarische Loose	—	—	221,00 B	220,90 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 8.
Aachen-Mastricht...	2½	2½	1/1	53,90 G	53,75 bz
Berlin-Dresdener ..	0	0	1/4	16,60 bz	16,75 G
Dortmund-Gronau ..	2⅓	2½	1/1	58,60 bz	58,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	½	1/1	39,00 bzG	38,60 G
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	7	1/4	103,50 bzG	102,75 bzG
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	215,75 bzG	216,00 G
Mainz-Ludwigshaf. .	4⅕	4⅖	1/1 1/7	98,75 bz	98,40 bzG
Marienb.-Mlawka ...	2	⅔	1/1	57,00 bz	57,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	9⅕	9,4	1/1	195,90 bz	195,80 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5⅚	2¾	1/1	98,75 G	99,25 ebzB
Weim.-Geraer 4½% *	4½	4½	1/1	33,40 bz	33,75 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 8.
Altona-Kiel St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg. ..	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act. .	4	1/1 1/7	101,70 bz	101,70 bz
Obschl. St.-A. Lit. B. abg. .	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½ % *	4½	1/1 1/7	103,30 bz	103,40 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 9.	vom 8.
Berlin-Dresden 5%.	0	0	1/4	45,50 bzG	45,60 bzG
Breslau-Warsch. 5%.	2¼	2⅛	1/1	66,50 G	66,00 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	114,70 G	114,70 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	2	1/1	79,00 bzG	79,20 bz
Oels-Gnesen 4½% ..	3⅛	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	121,50 bzG	121,40 bz
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	100,00 G	100,00 G
Weimar-Gera 5%...	1⅓	2⅙	1/1	87,90 bz	87,30 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt, R Rente der verstaatl. Bahnen.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 8.
Böhm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach.....	9	9	1/1	127,40 bz	127,30 bzG
Elisab.-Westb. 5% *	5 R	5	1/1 1/7	97,25 bz	97,25 bz
Franz-Josephb. 5% .	5¼ R	5¼	1/1 1/7	84,70 G	85,00 bzB
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6,47	1/1 1/7	93,00 bz	92,90 bz
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	111,40 bz	111,80 G
Kaschau-Oderberg..	4	4	1/1 1/7	60,00 ebzB	— —
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾ R	4¾	1/1 1/7	74,50 ebzB	74,30 bzG
Mosko-Brest 3% *	3	3		62,70 bz	62,25 G
Oest.-Franz. Staatsb.	6⅖	6	1/1 1/7	447,00 bz	443,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4 3/20	1/1 1/7	275,00 bzG	274,50 G
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	269,00 bz	264,00 bz
Reichb.-Pard. 4½%.	3,81	3,81	1/1 1/7	65,10 bz	67,60 bz
Rum. Staatsb. 3⅓%.	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	122,30 G	122,50 B
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	63,25 bzG	63,20 G
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	12⅗	1/5 1/11	— —	229,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	12½	1/1	217,60 bz	217,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 8.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	97,90 B	97,80 G
dto. VI.	4½	1/1 1/7	— —	100,00 G
dto. IX.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,50 G

	Zins-Term	Zf.	Cours vom 9.	vom 8.
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	104,10 bzG	104,20 G
dto. Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,50 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	101,60 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	101,60 B	101,50 G
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	101,60 B	101,50 G
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	101,60 B	101,50 G
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,70 G	101,75 bzB
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	101,70 G	— —
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,60 B	— —
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,40 bz	102,50 B
Breslau-Warschauer........	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,90 G	101,90 B
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	101,50 bzG	101,60 G
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	101,60 G	— —
Magd.-Leipziger Lit. A....	4½	1/1 1/7	102,50 bzG	102,70 bzG
dto. dto. Lit. B....	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,80 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	101,50 B
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,50 B	101,10 G
dto. III.	4	1/1 1/7	102,70 B	102,10 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	98,50 G
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	101,60 G
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	97,75 G	97,75 G
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	101,70 G	— —
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,80 G	101,75 G
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	104,50 B	104,25 bzG
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,60 bzG
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	101,20 G
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I. ..	4	1/4 1/1	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	— —	102,00 G
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/1	101,50 G	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn....	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 8.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,50 ebzG	82,50 G
Dux-Prag	5	1/1 1/10	— —	106,20 G
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	99,20 G	99,25 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	— —	80,70 B
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	91,25 B	91,10 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,50 G	80,70 B
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,10 G	103,00 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	71,50 G	71,60 B
Lemberg-Czernowitz I.* ...	4	1/5 1/11	72,00 G	72,00 G
dto. II.* ...	4	1/5 1/11	72,00 G	72,00 G
dto. III.* ...	4	1/5 1/11	72,00 G	72,00 G
dto. IV.* ...	4	1/5 1/11	72,00 G	72,00 G
Mährisch-Schlesische I ...	fr.	—	58,50 G	58,60 G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	402,75 B	402,25 bzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn* ...	5	1/3 1/9	83,60 G	83,60 G
dto. Lit. B. (Elbethal)* .	5	1/5 1/11	82,70 G	82,70 G
Reichenberg-Pardubitz* ...	5	1/4 1/10	87,60 G	— —
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	314,00 G	313,75 G
dto. dto. Oblig.* ..	5	1/1 1/7	104,10 G	103,90 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,20 ebzG	79,00 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,40 G	78,20 bz
dto. II. Staats-Oblig.* ...	5	1/1 1/7	102,00 bzG	101,80 G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	99,70 bzG	99,75 G
dto. dto.* 100 Lstrl..	5	1/3 1/9	97,70 bz	97,60 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,75 bzG	92,00 bzG
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,25 G	100,30 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,40 bzG	100,40 B
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,80 G	100,70 bzG
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,90 bz	102,00 bzB
dto. III.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,25 bz
dto. IV.	5	1/1 1/7	100,75 bz	100,75 G
dto. V.	5	1/1 1/6	100,75 bz	100,60 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	101,75 G	102,00 bz
Transkaukasische*	3	1/6 1/7	64,50 bzG	64,40 B

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 8.
Aachener Disc.	7	7	1/1	111,50 bzG	111,30 G
Berliner Kassenver..	5½	5½	1/1	— —	— —
dto. Handelsges.	7	9	1/1	137,30 bzG	136,50 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	82,50 G	82,75 B
dto. Wechslerbank	5⅓	5⅚	1/1	96,25 G	96,50 G
Darmstädter Bank..	8¼	7	1/1	135,40 bz	135,00 bz
Dessauer Credit	5	6	1/1	129,50 bz	129,00 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	154,20 bz	153,90 bzG
dto. Genossensch...	7½	8	1/1	133,00 B	133,00 B
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	93,25 ebzB	93,00 G
Disconto-Command.	10½	11	1/1	201,25 bz	200,40 bzG
Dresdener Bank	8	7½	1/1	126,25 bzG	125,90 bz
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,50 bzG	100,70 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	36,00 bzB	36,00 B
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	71,60 G	71,50 bzG
Hannoversche Bank	5½	5⅓	1/1	114,60 G	114,60 G
Leipziger Credit....	10	9½	1/1	172,30 G	172,30 G
dto. Disconto .	7	6	1/1	96,00 G	96,00 bzG
Luxemburger Bank.	7	7½	1/1	135,75 G	135,75 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	91,80 bz	91,75 bz
Nationalb. f. Dtschl.	5½	3	1/1	85,00 bz	85,00 bz
Niederlausitz. Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	8⅓	8	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,25 G	39,50 B
Oberlausitzer Bank.	6	6	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	43,50 G	43,00 G
Pos. Provinz.-Bank .	6⅓	6⅓	1/1	117,00 G	117,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	104,00 bzG	103,80 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	131,00 bzG	131,25 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,50 G	93,50 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	4	1/1	93,80 G	93,80 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	7	1/1	113,40 bzG	113,25 G
Prod.-Handelsbank .	5½	4	1/1	88,50 bzG	88,30 G
Reichsbank 4½%...	6¼	6¼	1/1 1/7	134,00 bzG	134,10 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9	9⅗	1/1	78,00 bzG	77,90 bzG
Sächsische Bank....	5½	5⅙	1/1	116,80 G	116,90 bz
Schles. Bankverein .	5½	5½	1/1	101,10 G	100,80 ebzG
Spritbank Wrede...	4	2¼	1/1	77,90 bzG	77,50 bzG
Weimarische Bank .	5	4	1/1	— —	59,40 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 8.
Berl. grosse Pferdeb	9¾	10½	1/1	228,25 bzG	228,00 bzG
Bismarckhütte......	8	8	1/7	107,00 bzG	105,00 bzG
Bresl. Act.-Br.	2½	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	¾	1	1/6	59,50 bzG	59,60 bzG
dto. Strassenb......	6½	6½	1/1	140,50 G	139,75 G
dto. W. F. Linke ..	11	8½	1/1	111,50 bzG	111,25 bzG
Deutsche Baug. 70%	1⅔	0	1/1	82,25 bz	82,75 bzG
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	32,25 bzG	31,70 bz
Dortmunder Union .	0	0	1/7	9,80 G	10,00 B
dto. St.-Pr. 6%	1	¼	1/7	58,50 bzG	58,00 bzG
Edison Compagnie..	4	4	1/5	97,00 G	97,50 bzG
Erdmannsd. Spinn..	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv..	6½	4	1/1	90,00 bzG	90,75 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	118,50 bzG	118,50 bzG
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	112,25 bzG	110,80 bz
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/9	128,50 ebzG	129,00 B
Lauchhammer conv.	2½	4	1/1 1/7	76,10 G	77,25 bzG
Laurahütte	4½	4	1/7	93,50 bz	93,60 bz
Nordd. Eiswerke ...	1½	½	1/7	47,75 bzG	47,75 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	34,90 bz	33,30 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	44,60 bzG	44,60 bzG
Oppelner Cement ...	6¾	5½	1/1	95,50 G	95,00 G
Posener Sprit.-A.-G..	5½	5	1/7	79,50 bzG	79,00 ebzG
Redenhütte, conv. ..	—	—	1/7	41,75 bz	39,75 bzG
Schles. Gas-A.-G. ...	7	7	1/7	115,00 B	114,50 bzG
dto. Kohlenwerk	0	—	1/1	16,00 B	15,50 bz
dto. Portl.-Cem. .	12	14	1/7	135,40 bzG	135,25 bzG
dto. Porzellan...	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	111,75 B	111,25 G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	115,00 B	115,00 ebzB
Tarnowitzer Bergb..	0	0	1/1	— —	— —
Vorwärtshütte	0	0	1/1	1,00 G	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	1440 ebz	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 8.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	99,75 G	99,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,75 B	101,50 bzB
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,40 G	110,40 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	97,75 G	98,00 B
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	106,25 G	106,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 9.	vom 8
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,75 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,20 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.....	8 T.	4	— —	80,55 bzG
London 1 L. Strl.	8 T.	3	— —	20,33 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	— —	20,23 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,70 bz
Wien österr. W. 100 Fl...	8 T.	4	161,80 bz	161,80 bz
dto. dto. 100 Fl...	2 M.	4	161,05 bz	160,95 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80,25 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,50 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	199,55 bz	199,25 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 3 pCt.

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Deutsche Bank	154,50 bz	— —
Discont.-Command....	201,50 à 201,00 à 202,25 bz	— —
Dortmunder Union ...	58,20 à 25 à 57,75 à 58,50 bz	— —
Laurahütte	94,40 à 93,25 à 93,75 bz	— —
Oesterr. Credit	470,50 à 471 à 469,50 à 473 bz	— —
Franzosen	447 à 447,50 à 446,50 à 448 bz	— —
Lombarden	219,50 à 19 à 19,50 bzG	— —
Russische Noten	200,00 bz	200,00 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath: f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.